

Ralf Lange · Opielshof 8 · 46569 Hünxe

PRESSEMITTEILUNG

Betriebsbesichtigung Fahrschul-Akademie Niederrhein, Hünxe

Aktion „Heimat shoppen“



v.l.n.r.: Friedhelm Olejnik, Thorsten Kandora, Erik Grosser, Ralf Lange, Sabine Grosser, Anne Ochs, Mike Niesbach, Rainer Küpper.

Die Engagierten Bürger Hünxe (EBH) besuchten das Unternehmen **Fahrschul-Akademie Niederrhein** (FAN Fahrschule) im Gewerbegebiet Hünxe um zu erfahren, welchen Anforderungen sich ein moderner Dienstleistungsbetrieb in unserer Gemeinde zu stellen hat.

Trotz des demographischen Wandels und ein kleiner werdenden Gruppe von Fahranfängern wächst die Hünxer FAN Fahrschule kontinuierlich. Am 1. Februar 1995 eröffnete Erik Grosser als kleiner Ein-Mann-Betrieb eine Fahrschule in Hünxe. Im Laufe der vergangenen 20 Jahren entwickelte sich aus der Fahrschule ein Dienstleistungsunternehmen mit sieben Filialen an den Standorten Hünxe, Drevenack, Dinslaken, Hiesfeld, Voerde, Wesel und Oberhausen. FAN ist eine der größten Fahrschulen am Niederrhein. Hier können alle Fahrausbildungen absolviert

werden. Vom Mofa bis zum Führerschein für den Bus mit Anhänger. Zusätzlich werden zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Berufskraftfahrer angeboten. 13 Fahrlehrer/innen sowie die weiteren 12 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Büro- und Serviceteams, davon vier Azubis, kümmern sich um die theoretische und die praktische Fahrausbildung. Das Unternehmen bedient drei ganz unterschiedliche Kundengruppen: Fahranfänger, Berufskraftfahrer und deren Arbeitgeber sowie Jobcenter und Arbeitsagenturen im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitsuchende.

Der Bürgermeisterkandidat der EBH, Ralf Lange, nutzte die Gelegenheit, um mit dem Firmeninhaber über die Wünsche und Anregungen an die Kommunalpolitik und die Gemeindeverwaltung zu sprechen. Die Idee des EBH-Bürgermeisterkandidaten, den Dialog mit den Unternehmen durch die Einrichtung eines „Runden Tisch – Wirtschaftsstandort Gemeinde Hünxe“ auszubauen, wurde sehr begrüßt. Erik Grosser könnte sich gut vorstellen, dass „man an diesem Tisch auch über Themen wie den öffentlichen Nahverkehr und die aktuelle IHK-Aktion „Heimat shoppen“ sprechen kann.“

Bei dieser von der IHK Duisburg-Wesel-Kleve initiierten Maßnahme „Heimat shoppen“ soll am 11. und 12. September 2015 mit ganz unterschiedlichen Aktionen auf die Bedeutung des lokalen Einzelhandels aufmerksam gemacht werden. „Aktionen wie das Heimatshopping bieten eine gute Möglichkeit, um die lokale Wirtschaft zu stärken.“, sagt Ralf Lange. „Als Bürgermeister werde ich derartige Aktionen aktiv fördern und unterstützen.“